

Der digitale Strom-  
zähler kommt

Seite 4

Das Energielabel  
erhält ein Update

Seite 6

Braumeister  
Michael

Seite 10

Freiberger  
Sommernächte

Seite 12



# ENERGIE FÜR ALLE Freiberger

# KUNDENMAGAZIN

# Sehr geehrte Freiburgerinnen und Freiburger, liebe Kunden,

erinnern Sie sich noch? Vor einigen Monaten hatten wir in unserem Kundenmagazin über die Gewinner unserer Sponsoring-Pakete in diesem Jahr berichtet. Pakete im Gesamtwert von 16.500 Euro wurden in vier Kategorien ausgelobt. Mitmachen und gewinnen war dabei angesagt. Genau das haben sich die Schüler, Lehrer und Eltern der Grundschule Theodor Körner wohl auch gesagt und fleißig abgestimmt. Der erste Preis in der Kategorie „Umwelt und Bildung“ war der Lohn. Das gewonnene Geld wurde für das diesjährige generationenübergreifende Bewegungsfest eingesetzt. Bei der feierlichen Übergabe des mit 2.000 Euro dotierten symbolischen Schecks durfte ich mir ganz persönlich einen Eindruck verschaffen, wie die Unterstützung unmittelbar eingesetzt wird, um so das gesellschaftliche Miteinander in unserer Stadt zu fördern. Neben vielen Wettbewerben konnten die Kinder auch an unserem beliebten Kinder-Energie-Quiz teilnehmen. Über 200 Kinder haben sehr erfolgreich ihr Wissen unter Beweis gestellt. Wir sind sehr

froh, dass wir diesen bewegten Nachmittag miterleben durften. Mehr dazu lesen Sie gern auf Seite 9.

Bewegt wird sicherlich auch wieder der kommende Sommer. Viele Baumaßnahmen in der Stadt werfen ihre Schatten voraus. Wir, Ihre Stadtwerke, sind grundsätzlich immer mit am Ball, wenn Straßen grundhaft ausgebaut werden. Schwerpunkte sind in diesem Jahr die Baumaßnahmen in der Goethestraße, dem Forstweg und der Silberhofstraße. Insgesamt werden wir in diesem Jahr voraussichtlich 2,5 Mio Euro in unsere Infrastruktur stecken.

Auch im Waldbad „Großer Teich“ wurde gemeinsam mit der Stadt viel geschafft. Neben der Instandsetzung des Dammes und der Erneuerung des Wasserzu- und -ablaufes wurden die Spielgeräte instandgesetzt und neue Grillmöglichkeiten geschaffen. Mehr zu diesem Thema erfahren Sie gern auf Seite 13.

Doch auch im Johannisbad haben wir uns in diesem Jahr eine Menge vorgenommen. Mit dem Beginn der Freibad-Saison wird nun ein, von unseren Gäs-



ten schon oft angeregtes, Sonnensegel den Kinderplanschbereich beschatten. Und während der Schließzeit, nach den Sommerferien, wird im Bad ein Blockheizkraftwerk eingebaut, um die zum Betrieb notwendige Wärme noch effizienter und energiesparender erzeugen zu können.

Für heute bleibt mir nur noch, Ihnen eine spannende Lektüre und einen guten Start in die warme Jahreszeit zu wünschen.

Freundlichst  
Ihr Axel Schneegans

## INHALT

EDITORIAL .....	2
STADTWERKE AKTUELL .....	3
ENERGIE FÜR ALLE .....	4
JOHANNISBAD FREIBERG .....	5
ENERGIEBERATUNG .....	6
STADTWERKE AKTUELL .....	7
ENERGIESTAMMTISCH .....	8
GEMEINSAM STARK .....	9
WIR SIND FREIBERG .....	10
SWG FREIBERG .....	11
FREIBERG AKTUELL .....	12
FREIBERG AKTUELL .....	13
MEIN BASTELTIPP .....	14
EMSE, ERKLÄR'S MIR! .....	15



# Frühlingsfest IN FREIBERG



Zum Frühlingsfest am Sonntag, dem 7. Mai konnte sich Freiberg nicht nur über schönes Wetter, sondern auch über zahlreiche Besucher freuen. Und auch wir hatten an dem Tag viele nette Gespräche und jede Menge strahlende Kinderaugen.



Wie jedes Jahr zum Frühlingsfest haben auch wir uns wieder bemüht, den Besuchern einen bunten und unterhaltsamen Nachmittag in der Poststraße zu beschaffen. So haben wir an dem Tag sage und schreibe 1.228 Luftballons verteilt! Viele Kinder haben, gemeinsam mit ihren Eltern oder Großeltern, an unserem Luftballon-Weitflug-Wettbewerb teilgenommen. Dazu haben

sie eine Postkarte mit ihrer Absender-Adresse versehen, an einen Luftballon gebunden und auf Reisen geschickt. Sollte nun jemand den Luftballon finden, kann er die Karte kostenfrei an uns, die Stadtwerke, zurückschicken. Unsere Luftballons sind schon bis Ungarn, Polen und Österreich geflogen. Zusammengerechnet sind Stadtwerke-Luftballons so schon über 15.000 km gereist. Unter allen Karten, die uns wieder erreichen, ermitteln wir den weitesten Flug. Absender und Finder dürfen sich dann über ein tolles Überraschungspaket von uns freuen.

Auch an unserem Kinder-Energie-Quiz haben über 200 Kinder teilgenommen. Und die Frage, welches Tier unsere Emse ist, konnten fast alle sofort richtig beantworten.

Was den Besuchern besonders gefallen hat, war die Möglichkeit, an dem Tag mit einem unserer Elektro-Autos eine kleine Probefahrt machen zu können. Wir haben zwei Elektro-Fahrzeuge in unserem Fuhrpark – eine Renault Zoe und einen Smart fortwo. Gemeinsam mit der Interessensgruppe „Elektromobilität Sachsen“ haben wir jede Menge Fragen beantwortet und interessante Gespräche rund um das Thema Elektromobilität geführt. Die angebotene Möglichkeit, kostenlos einen Praxistest zu machen und eine kleine Runde durch Freiberg zu fahren, wurde gern genutzt.

Ein besonderes Highlight für alle Gäste war, wie immer, der Auftritt unsere Emse und dem Jo vom Johannisbad.



## NEUE LADESTATION AUF DEM DBI-PARKPLATZ

Neben den vier bestehenden Ladestationen in Freiberg haben wir nun, gemeinsam mit der 3Energy Unternehmensgruppe und der Deutschen Brennstoffinstitut Vermögensverwaltungsgesellschaft, eine weitere Lademöglichkeit für Elektro-Fahrzeuge geschaffen.

Am Montag, dem 8. Mai 2017 wurde eine weitere Ladestation auf dem Parkplatz des Deutschen Brennstoffinstitutes (DBI) an der Halsbrücker Straße in Freiberg eingeweiht.

Erich Fritz, Geschäftsführer der Deutschen Brennstoffinstitut Vermögensverwaltungsgesellschaft reagiert so auch auf die Wünsche seiner Besucher. Immer wieder hatten Gäste und Mitarbeiter in der Vergangenheit den Wunsch nach einer Lademöglichkeit vor Ort geäußert.

Anders als bei bekannten oder bestehenden Ladestationen in Freiberg, ist das Laden hier nicht kostenfrei. „Es geht zukünftig weg von den kostenlosen Ladestationen. Daran müssen die Leute gewöhnt werden“, sagte Andreas Lietzmann, Geschäftsführer der 3Energy Unternehmensgruppe aus Großschirma.

Unser Vorstandsvorsitzender Axel Schneegans bestätigt ihn in seiner Aussage: „Auch für unsere anderen Ladestationen in Freiberg eruiieren wir aktuell entsprechende Konzepte. Langfristig ist es uns nunmehr, zwei Jahre nachdem wir die erste Ladestation in Freiberg installiert haben, nicht möglich den Strom dauerhaft kostenlos zur Verfügung zu stellen.“

Auf dem DBI-Parkplatz können Besucher sowie andere Halter von E-Autos und E-Bikes zukünftig für 1 Euro je 20 Minuten laden. Bezahlen können sie bequem und unkompliziert mit 10 Cent-, 20 Cent-, 50 Cent- oder 1 Euro-Münzen sowie mit Coins, die am Einlass des DBI-Geländes erworben werden können. Lediglich der erste Ladevorgang beginnt erst mit Erreichen des Gegenwertes von 1 Euro.



## DER DIGITALE STROMZÄHLER KOMMT

Mit dem am 2. September 2016 in Kraft getretenen Gesetz zur Digitalisierung der Energiewende steht fest, dass 95 % aller Stromverbraucher bis zum Jahr 2032 mit modernen Messeinrichtungen ausgerüstet werden müssen. Die Durchführung liegt in der Hand der jeweiligen Messstellenbetreiber. Für Freiberg, Zug, Kleinwaltersdorf und Halsbach sind wir das, Ihre Stadtwerke. Wir starten im Herbst mit dem Einbau moderner Messeinrichtungen.

Die Umrüstung auf digitale Messtechnik ist ein unverzichtbarer Baustein im Rahmen der Energiewende. Innovative Technologien, intelligente Energienutzung, denkende Stromsysteme und digitale Zähler können langfristig erheblich zur Energieeinsparung und damit zur Erreichung der Energie- und Klimaschutzziele beitragen. Die Umstellung erfolgt schrittweise über viele Jahre hinweg. Bis 2032 müssen in Freiberg 28.000 Stromzähler durch moderne Messeinrichtungen ersetzt werden. 10 Prozent davon, also 2.800 schwarze Ferraris-Zähler, müssen wir bereits bis zum Herbst 2020 durch moderne Messeinrichtungen ersetzen. Für Sie haben wir die wichtigsten Fragen mit unserem Zählermonteur Nicki Grunwald besprochen.

### REDAKTION:

**Nicki, kannst Du uns einfach erklären, was genau eine moderne Messeinrichtung ist?**

**NICKI:** Das ist eine Messeinrichtung, die den tatsächlichen Stromverbrauch und die tatsächliche Nutzungszeit widerspiegelt. Bei den herkömmlichen Zählern wird der Stromverbrauch mechanisch über ein Rollenzählwerk dargestellt. Moderne Messeinrichtungen sind dagegen digitale Stromzähler, welche den Zählerstand elektronisch messen und über ein Display anzeigen. Zusätzlich kann man tages-, wochen-, monats- und jahresbezogene Stromverbrauchswerte für die letzten 24 Monate einsehen.

### REDAKTION:

**Und warum werden moderne Messeinrichtungen eingebaut?**

**NICKI:** Der Einbau ist gesetzlich vorgeschrieben. Im September 2016 ist das

Gesetz zur Digitalisierung der Energiewende in Kraft getreten. Mit der Einführung moderner Messeinrichtungen möchte der Gesetzgeber u.a. die Ziele der Energiewende erreichen. Außerdem kann der ganz persönliche Stromverbrauch so transparenter dargestellt werden.

### REDAKTION:

**Welche Vorteile haben moderne Messeinrichtungen?**

**NICKI:** Wie gesagt, durch moderne Messeinrichtungen erhält man einen detaillierteren Überblick über den Stromverbrauch als bisher. Bei Bedarf kann man so seinen Energieverbrauch besser kontrollieren und dadurch auch bewusster mit Energie umgehen. So kann man sein Verbrauchsverhalten genauer nachvollziehen und gegebenenfalls beeinflussen.

### REDAKTION:

**Welche Daten erfasst eine moderne Messeinrichtung?**

**NICKI:** Das Gerät zeigt – wie bisher auch – den aktuellen Zählerstand an. Außerdem werden für die letzten zwei Jahre tages-, wochen-, monats- und jahresbezogene Stromverbrauchswerte gespeichert und stehen so auch langfristig zur Verfügung. Die Verbrauchswerte sind im Zähler hinterlegt. Für die Abrechnung wird der Zählerstand, wie bisher, jährlich abgelesen. Eine Fernübertragung von Messwerten erfolgt nicht.

### REDAKTION:

**Wer ist für den Einbau moderner Messeinrichtungen zuständig?**

**NICKI:** Das ist der jeweilige Messstellenbetreiber. In Freiberg, Zug, Kleinwaltersdorf und Halsbach sind wir,



Nicki Grunwald, Messstellenbetrieb

also die Stadtwerke, dafür verantwortlich. Also ist es sehr wahrscheinlich, dass ich selbst bei unseren Lesern vorbeischaue.

### REDAKTION:

**Wie erfahren die Freiburger von dem geplanten Einbau?**

**NICKI:** Mindestens drei Monate vor dem Einbau erhalten sie von uns ein Schreiben, dass sie über den geplanten Einbau der modernen Messeinrichtung informiert. Zwei Wochen vor dem geplanten Einbautermin erhalten sie eine weitere Information mit dem genauen Einbautermin.

### REDAKTION:

**Kann man den Einbau moderner Messeinrichtungen ablehnen?**

**NICKI:** Nein, der Einbau moderner Messeinrichtungen ist gesetzlich vorgeschrieben. Vorerst planen wir den Einbau moderner Messeinrichtungen bei den Stromzählern, die sowieso turnusmäßig zum Wechsel vorgesehen sind.



Weitere Infos rund um das Thema gibt's hier

# 15 JAHRE Johannisbad

**Samstag, 17. Juni**

Mit Stolz und großer Freude blicken wir in diesem Jahr auf

**15 Jahre** gemeinsame Arbeit, tolle Gäste und vor allem einzigartige Erlebnisse zurück. Seit der Eröffnung des „neuen“ Johannisbades am 14. Juni 2002 konnten bisher rund dreieinhalb Millionen Besucher begrüßt werden.

Unser Jubiläum feiern wir am **Samstag, den 17. Juni 2017**, von 10 bis 18 Uhr, mit einem großen Sommerfest für die ganze Familie. Und dazu laden wir Sie alle herzlich ein! Erleben Sie mit uns gemeinsam einen spannenden und unvergesslichen Tag bei Spiel, Spaß und Abenteuer. Unsere großen und kleinen Besucher dürfen sich schon jetzt auf ein buntes Jubiläumsprogramm freuen.

## Die Highlights unseres Sommerfestes sind:

- **Arschbomben-Meisterschaft**
- **Wasserrutsch-Wettbewerb**
- **Neptunfest**
- **Schatzsuche**
- **Hüpfburg**
- **Knuddelspaß mit Emse und Jo**
- **u. v. a. m.**

Auch an unseren abwechslungsreichen 15-Mitmach-Stationen können Groß und Klein ihre Geschicklichkeit unter Beweis stellen. Wetteifern Sie mit anderen zum Beispiel beim Entenangeln, Wasserschaufeln und Seemannsknoten binden. Machen Sie mit und lassen Sie sich von unserem Hauptgewinn überraschen!

## Haben wir Sie neugierig gemacht?

Dann seien Sie an diesem Tag unser Gast und feiern Sie mit uns zusammen bei freiem Eintritt dieses Fest! Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

## Außerdem:

### "Jo-Kinderclub"-Tag

Für alle Jo-Kinderclub-Mitglieder haben wir uns etwas ganz Besonderes ausgedacht.

Noch kein Mitglied?  
Hier könnt Ihr Euch anmelden:



## DAS ENERGIELABEL ERHÄLT EIN UPDATE

Die Kennzeichnung des Energieverbrauchs durch das EU-Energielabel gibt es schon seit über 20 Jahren. Die EU hat sich nun im März dieses Jahres auf neue Kennzeichnungen für energiesparende Elektrogeräte geeinigt. Die teilweise verwirrenden Angaben mit immer mehr Pluszeichen werden abgeschafft und zukünftig durch eine einfache Skala ersetzt.



Mittlerweile kennen wir alle das Energielabel auf unseren Haushaltsgeräten. Verwirrend ist allerdings die unterschiedliche Kennzeichnung der Geräteklassen für besonders sparsame Geräte von A bis A+++ . Aus diesem Grund hat die EU sich nun auf neue Kennzeichnungen für energiesparende Elektrogeräte geeinigt.

### A bis G statt A bis A+++

Sie als Verbraucher sollen künftig besonders energiesparende Geräte im Geschäft einfach und sofort erkennen können. Die EU will deshalb die verwirrende Kennzeichnung von Waschmaschinen, Kühlschränken oder Fernsehern mit Labels wie A+++ abschaffen und durch eine einfache Skala von A bis G ersetzen. Bis die ersten neuen Labels im Laden zu finden sind, dürfte es allerdings noch gut zwei Jahre dauern. A steht dann für die besten Geräte am Markt, G für besonders stromschluckende Modelle. Schon früher galten diese Kategorien. Als jedoch moderne Geräte hinzukamen, wurde die bessere Energieeffizienz mit zusätzlichen Pluszeichen ausgezeichnet. Die Folge: Geräte der Kategorie A wirkten zwar sparsam, doch gab es weit bessere. Künftig sollen die Kriterien nachjustiert werden, sodass A dauerhaft die beste Klasse bleibt. Zusätzlich sollen Geräte in einer Produktdatenbank registriert werden. Verbraucher sollen den Ener-

gieverbrauch per Datenbank-Recherche vergleichen können und so das sparsamste Gerät finden.

### Stromverbrauch reduzieren

Die EU-Kommission verspricht sich von der besseren Kennzeichnung Energieersparnis im großen Maßstab. Umfragen zeigten, dass 85 Prozent der Europäer beim Kauf von Produkten auf die Energielabel achteten. *„Es ist höchste Zeit gewesen, das Energielabel anzupassen! Die Vereinbarung ist eine gute Nachricht für die Verbraucher und die Unternehmen Europas, für unsere Energierechnung und für das Klima“*, erklärte EU-Umwelt-Kommissar Miguel Arias Cañete. Insgesamt könnte sich die Energieersparnis sogar auf den jährlichen Verbrauch Italiens und des Baltikums summieren, rechnete der Kommissar vor.

### Energiesparprämie kassieren

Bereits seit 2009 bieten wir Ihnen, unseren Kunden, die Energiesparprämie an. Bis heute konnten damit fast 4.500 Geräte gefördert werden. Grob überschlagen wurden damit bisher ca. 1,7 GWh Strom eingespart. Das ist in etwa so viel Strom, wie benötigt wird, um knapp 7.000 Kühlschränke ein ganzes Jahr lang zu betreiben oder um mit unserem Elektro-Smart 10 Mio. km zu fahren. Gleichzeitig konnten so auch rund 1 Mio. kg CO<sub>2</sub> eingespart

werden. Damit haben wir, gemeinsam mit Ihnen, schon einen beachtlichen Beitrag zum Umweltschutz geleistet.

Als Ihr Energieanbieter und -dienstleister wollen wir, gemeinsam mit Ihnen, auch einen Beitrag zum Umweltschutz leisten. Mit dem Kauf eines neuen und energieeffizienten Gerätes reduzieren Sie Ihren Stromverbrauch und sparen somit nicht nur Energiekosten, sondern erhalten auch noch eine Prämie von 20 Euro. So sparen Sie gleich doppelt!

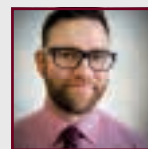


Alle Infos hier 

### Haben Sie Fragen?

Stadtwerke FREIBERG AG  
Energieberatung

Poststraße 5 | 09599 Freiberg  
Telefon: 03731 30 94-140  
E-Mail: energieberatung  
@stadtwerke-freiberg.de



Tino Enzmann  
Energieberater

## VERSTECKTE PREISERHÖHUNGEN: DAS SIND DIE TRICKS VIELER ENERGIEANBIETER

In der letzten Ausgabe hatten wir Sie an dieser Stelle vor unseriösen Werbeanrufern gewarnt. Aus aktuellem Anlass und aufgrund der Hinweise vieler Neukunden möchten wir ein Thema aufgreifen, welches derzeit für viel Diskussionsstoff in unserem Kundenzentrum sorgt. Im Fokus stehen auch hier die vielen schwarzen Schafe unter den Energieanbietern. Ihr Geschäftsmodell: Kunden mit Dumpingpreisen ködern – und dann trickreich abkassieren.

Viele Billigstrom- und Erdgasanbieter erhöhen in den nächsten Monaten zum Teil massiv die Preise und arbeiten mit dubiosen Tricks, um Kostenaufschläge bestmöglich zu tarnen und zu verschleiern. Preiserhöhungen werden Verbrauchern versteckt untergejubelt – etwa durch Infopost, die bei den meisten ungelesen im Altpapier landet.

Mindestens 240 Stromanbieter haben in diesem Jahr die Preise erhöht und weitere werden noch folgen. Laut Gesetz sind die Anbieter, genau wie wir, dazu verpflichtet, ihre Kunden mindestens sechs Wochen vor Inkrafttreten über die Erhöhung zu informieren. Wie sie das machen, ist allerdings eine andere Sache. Klar ist: Der versteckte Weg scheint dabei immer beliebter. Wir möchten Ihnen die Tricks anderer Anbieter aufzeigen und erklären Ihnen, wie Sie sich dagegen wehren können.

### Die Preiserhöhung versteckt sich in der Werbung

Ein Billiganbieter aus Essen weist auf den neuen, wesentlich höheren Preis durch eine Infopost-Broschüre hin. Darin steht in zwei sehr leicht übersehbaren Zeilen, dass der Preis sich zukünftig ändert. Ähnlich dubios verkündet ein Frankfurter Anbieter seinen Aufschlag. Im vermeintlichen Werbebrief für das „Top-Angebot: 24 Monate Preisgarantie“ findet sich im vierten Abschnitt die Neuberechnung des Tarifs. Auch die Preisänderung eines Anbieters aus Magdeburg findet man versteckt und erst nach genauem Lesen in einem zweiseitigen Fließtext im drittletzten Absatz. Transparenz sieht definitiv anders aus!

### Verschleierung durch komplizierte Online-Wege

Aber damit nicht genug. Noch dreister macht es ein Billiganbieter aus Nordrhein-Westfalen: Dem Kunde wird eine E-Mail zugesandt, worin er über ein „neues Dokument“ auf seinem Vertragskonto aufmerksam gemacht wird. Heißt: Zuerst muss man sich einloggen, das Dokument öffnen, um dann auf der letzten Seite am Ende festzustellen: „Daher beträgt Ihr Arbeitspreis ab dem ...“. Generell gilt: Verbraucher haben bei Preiserhöhungen ein Sonderkündigungsrecht! Aber, übersehen sie die Preiserhöhung, verstreicht es meist. Die Verbraucherzentrale Sachsen hat das Unternehmen deshalb verklagt und in erster Instanz auch gewonnen.

### Lockangebote gehen nach hinten los

Dass vor allem die Strom- und Erdgasdiscounter den Kunden von Jahr zu Jahr teurere Konditionen unterjubeln, hat seinen Grund. Zuerst ködern die Anbieter mit Lockangeboten: Neukundenbonus, Sofortbonus oder einmalige Verringerung der

Stromrechnung. Diese Angebote ziehen aber nicht nur Kunden an, sondern zwingen die Discounter im ersten Jahr ins Minus. Bei derartigen Angeboten braucht ein Anbieter in der Regel drei bis vier Jahre, bis er Profit an dem Kunden macht. Nach dem ersten Jahr wird deshalb meist satt aufgeschlagen.

### Kunden können sich wehren

Bei einer Erhöhung des Strom- oder Erdgaspreises gilt ein gesetzliches Sonderkündigungsrecht. Der Anbieter muss auch detailliert auf dieses hinweisen. Lockangebote sollten vorab immer genau geprüft werden: Oft sind sie nur ein Mechanismus, um Kunden zu blenden. Dauerhafte Angebote ohne einmalige Versprechungen sind meist auf längere Sicht rentabler.

Unser Geschäftsmodell ist nicht auf den schnellen Euro angelegt, sondern basiert auf einer langen, fairen und vertrauensvollen Zusammenarbeit mit unseren Kunden! Wir sind vor Ort und können uns solche dubiosen Machenschaften gar nicht leisten!

Natürlich müssen auch wir kostendeckend arbeiten und anbieten. Wir haben zum 1. Januar 2017 die Preise in ausgewählten Tarifen anpassen müssen. Wir zahlen nun deutlich mehr für die Nutzung der vorgelagerten Netze. Ein maßgeblicher Kostentreiber ist dabei auch der massive Aus- und Umbau der Übertragungs- und Verteilnetze, bedingt durch das starke Wachstum der Erneuerbaren Energien. Außerdem stieg die staatlich vorgegebene Umlage zur Förderung Erneuerbarer Energien bundesweit zu Jahresbeginn deutlich! Diese geringfügige Preiserhöhung war die erste seit 2013! Unsere Kunden hatten somit vier Jahre lang stabile Preise. In unseren Erdgasprodukten halten wir die Preise sogar schon seit 2011 stabil. Und selbstverständlich wurden unsere Kunden deutlich und eindeutig darüber informiert!

Wenn Sie feststellen, dass Ihr Anbieter die Preise erhöht, machen Sie es wie hunderte andere unserer Neukunden: Kommen Sie zu uns, lassen Sie sich beraten und werden Sie unser Kunde – wir kümmern uns gern um alles!



# FREIBERGER ENERGIESTAMMTISCH

Ist Elektromobilität wirklich alltagstauglich? So lautete das Thema unserer letzten Veranstaltung Ende April dieses Jahres. Zu diesem Energiestammtisch begrüßten wir in unserem Veranstaltungsraum Karl-Kegel-Straße über 70 Gäste. Zeugt doch diese rege Teilnahme von hohem Interesse am Antriebskonzept der Zukunft.

Unsere dafür gewonnenen Referenten, Frau Professorin Dr. Jana Kertzsch vom Institut Elektrotechnik der TU Bergakademie Freiberg und Herr Martin Grismajer von der Sächsischen Energieagentur (SAENA), warteten mit News und Hintergrundinformationen auf und präsentierten verschiedene Perspektiven zur Nutzung der Elektromobilität. Zu Beginn der Veranstaltung führte uns Frau Professorin Dr. Kertzsch in die Arbeit ihrer Forschungsgruppe ein. Aktuell wird am Institut ein Elektrofahrzeug, welches sich im täglichen Gebrauch befindet, genau unter die Lupe genommen. Dabei werden Forschungsschwerpunkte wie Ladezyklen, Fahrtstrecken, Nutzerverhalten und die dazugehörigen Wettersituationen genauestens analysiert – denn diese Daten liefern eine wichtige Grundlage für die weitere Forschungs- und Entwicklungsarbeit.

Herr Grismajer gab uns anschließend einen Überblick über die Aktivitäten in Sachsen. Der Fokus lag hierbei auf der Entwicklung der Ladeinfrastruktur, den neuen bundesländerübergreifenden Mobilitätskonzepten und der Frage, wie die sächsische Industrie das Knowhow für die Elektromobilität entwickelt.

Im Anschluss an diese Ausführungen kamen einzelne Vertreter der Interessengruppe „Elektromobilität Sachsen“ zu Wort. Von ihnen wurden aus Nutzersicht der derzeitige Entwicklungsstand beleuchtet und darüber hinaus allerlei Anekdoten erzählt, die unsere Veranstaltung bereicherten. Als positiv wurde von den Nutzern die derzeit rasche Entwicklung der Ladeinfrastruktur in Freiberg genannt. Gilt doch der Ausbau der Ladeinfrastruktur als Schlüssel und Meilenstein für die Akzeptanz von Elektromobilität.

In unserer nächsten Veranstaltung des Freiburger Energiestammtisches möchten wir Ihnen, zu einem besseren Verständnis Ihrer Nebenkostenabrechnung, einen grundlegenden Überblick über die aktuelle Heizkostenverordnung geben. Als Referent konnten wir Konstantinos Apostolopoulos, Prokurist der Städtischen Wohnungsgesellschaft Freiberg/Sa. Aktiengesellschaft, gewinnen. Die SWG Freiberg ist nach eigenen Angaben das größte Wohnungsunternehmen im Landkreis Mittelsachsen und immobilienwirt-

schaftlicher Marktführer in der Region. Somit gehört die Heizkostenverordnung und Nebenkostenabrechnung zu ihrem täglichen Geschäft.

Zudem wird Herr Menzer als Energieberater für die Verbraucherschutzzentrale und Sachverständiger für Nebenkostenabrechnung aus seiner Tätigkeit berichten. Er wird außerdem auf Probleme aufmerksam machen und wichtige Hinweise geben.

## Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann schauen Sie doch zum nächsten Termin vorbei! Wir freuen uns auf Sie und das gemeinsame Gespräch.

### THEMA:

Heizkostenverordnung und Nebenkostenabrechnung aktuell

### WANN:

Montag 26.06.2017 | 18 Uhr

### WO:

Karl-Kegel-Str. 75 in Freiberg



## Haben Sie Fragen?

Stadtwerke FREIBERG AG  
Energieberatung

Poststraße 5 | 09599 Freiberg  
Telefon: 03731 30 94-140  
E-Mail: energieberatung  
@stadtwerke-freiberg.de



aktueller Termin- und  
Themenplan

Termin	Thema
26.06.2017	Heizkostenverordnung und Nebenkostenabrechnung aktuell
25.09.2017	Das Energiewirtschaftsgesetz und die Grundlagen der Stromrechnung
27.11.2017	Die Digitalisierung der Energiewende: Smart-Meter

immer montags  
um 18 Uhr!



## GEMEINSAM STARK – FÜR UNSERE REGION

Unter diesem Motto nahmen im vergangenen Jahr zahlreiche Vereine und Einrichtungen aus Freiberg und Umgebung an unserem Sponsoring-Wettbewerb teil. Bei diesem Wettbewerb konnten in den Kategorien „Sport und Freizeit“ | „Kultur und Tradition“ | „Soziales, Kinder- und Jugendarbeit“ sowie „Umwelt und Bildung“ neben Sachleistungen auch Sponsoring-Pakete im Wert von 500 bis 2.000 Euro gewonnen werden.

In der Kategorie „Umwelt und Bildung“ belegte die Freiburger Grundschule „Theodor Körner“ beim öffentlichen Voting mit über 80 Prozent der abgegebenen Stimmen den 1. Platz. Wir gratulieren an dieser Stelle nochmals herzlich zu dem gewonnenen Sponsoring-Paket von 2.000 Euro. Mit dieser finanziellen Unterstützung erfüllte sich die Schule am 27. April dieses Jahres den Wunsch, ein generationsübergreifendes Bewegungsfest durchzuführen, welches in diesem Jahr sein 10-jähriges Jubiläum feierte. Insgesamt luden am Nachmittag 13 Mitmach-Stationen wie Weitsprung, 50-Meter-Lauf oder Zielwerfen, Schüler, Eltern und Großeltern zum Kräfteressen ein – frei nach der Devise „Bewegung ist alles!“.

Und wir waren auch mit dabei! An unserem Stand konnten die Kids ihr Wissen beim Energie-Quiz unter Beweis stellen. Und auch unsere Energie-Emse war vor Ort, um allen kräftig die Daumen zu drücken. Umrahmt wurde diese Veranstaltung von Sport- und Tanzgruppen, um auch hierbei den Kindern weitere Anregungen für eine

„bewegte“ Freizeitgestaltung zu geben. Das Thema Bewegung ist schon lange Zeit ein wichtiger Bestandteil im

Konzept der Körnerschule.

Dafür wurde ihr in der Vergangenheit das Zertifikat „Bewegte Schule – Partner für Sicherheit“

von der Unfallkasse Sachsen verliehen. Den Schüler|innen werden in Arbeitsgemeinschaften, in Pausen und ja, auch im normalen Unterricht viele Bewegungsaktivitäten angeboten, die das kognitive Lernen unterstützen, die Konzentrationsfähigkeit fördern sowie die Koordination und Körperhaltung verbessern.

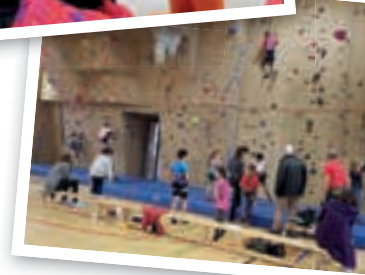
Wir freuen uns und sind sehr begeistert, mit unserem Sponsoring dazu beigetragen zu haben, auf spielerische Art und Weise, die Wichtigkeit von aktiver Bewegung zu vermitteln und diesen Tag zu einem unvergesslichen Erlebnis für alle werden zu lassen. „Wir sind stolz darauf, uns als Sponsor nach dem Prinzip einer gegenseitigen Partnerschaft zu engagieren. Mit unserem Sponsoring stärken wir die Region, in der wir wohnen und arbeiten und machen damit das Leben in unserer Universitätsstadt etwas attraktiver“, so Axel Schneegans, unser Vorstandsvorsitzender.

### Kontakt

GS „Theodor Körner“ Freiberg

Turnerstraße 1 | 09599 Freiberg  
Telefon: 03731-23035

E-Mail: gs.fg.koerner@t-online.de  
www.koernerschule-freiberg.de



Liebe Leserinnen und Leser,

noch haben Sie Zeit, bei unserem Sponsoring-Wettbewerb 2018 mitzumachen und sich um ein Sponsoring-Paket zu bewerben. Mitmachen lohnt sich! Einsendeschluss für Ihre Bewerbung ist der

31. Juli 2017



Nähere Infos hier

## BRAUMEISTER MICHAEL

Seit nunmehr sechs Jahren ist der Braumeister Michael ein bekanntes und beliebtes Gesicht in Freiberg. Viele von Ihnen haben ihn sicher schon oft mit interessierten und gut gelaunten Gästen durch die Stadt laufen sehen. Gern möchten wir Ihnen heute den Mann hinter der Ikone vorstellen – Thomas Mielenz.

**Thomas, Du bist allen als Braumeister Michael bekannt. Doch wer bist Du wirklich?**

Thomas Mielenz, alias Braumeister Michael, ist von Beruf Dipl. Ing. (FH) und war 36 Jahre Berufsoffizier, davon 16 Jahre bei der NVA und 20 Jahre bei der Bundeswehr. Beim ersten Tag der Sachsen in Freiberg 1992 fungierte ich als Verbindungsoffizier der Bundeswehr zum Organisationsbüro der Stadt Freiberg. Damals schon entdeckte ich meine Affinität für die Stadt, ihre Geschichte und ihre Besucher.

**Wie ist denn die Idee zu einer Bierführung entstanden?**

Die Idee der Bierführung entstand, wie kann es anders sein, im Freiburger Brauhaus. Frank Rehagel, Marketingleiter der Brauhaus GmbH, fragte mich welche thematischen Stadtführungen es in Freiberg gibt. Als ich ihm die verschiedenen Führungen erläuterte, meinte er nur „800 Jahre Biergeschichte und keine Bierführung, das geht nicht!“ Recht hatte er! Und so wurde die Freiburger Bierführung geboren.

**Wie viele Gäste durftest Du bisher zu Deinen Führungen begrüßen?**

Am 25. April 2017 durfte ich meinen 15.000 Gast begrüßen.

**Welche Touren kann man mit Dir durch Freiberg machen?**

In Freiberg gibt es zwei Bierführungen. Da ist zum einen die normale Bierführung mit Start am Untermarkt, welche zwei Stunden dauert und entweder im Ratskeller oder im Brauhaus mit einem Bier und Fettbommen endet. Dann gibt es noch die Premiumbierführung. Diese Führung dauert drei Stunden und beinhaltet Stationen in drei Freiburger Gaststätten – mit Verkostung von Freiburger Bier und leckeren Speisen.

**Wie hast Du Dir das ganze Wissen über die Freiburger Brautradition angeeignet?**

Der Freiburger Altertumsverein hat seinerzeit mit seinen Mitgliedern die 800-jährige Biergeschichte Freibergs erforscht. Vor

dieser Leistung ziehe ich heute noch den Hut. Das Ergebnis – fünf Bücher – sind die Basis meiner Führungen. Selbstverständlich muss ich mich ständig weiterbilden, denn der Biermarkt ist nicht starr, sondern ständig in Bewegung. Und es ist mir besonders wichtig, alle Fragen meiner Gäste beantworten zu können.

**Dich gibt es ja auch als Räuchermann. Ist das eine besondere Ehre?**

Ja, es gibt einen Räuchermann! „Braumeister Michael“, gefertigt von der Fa. Armin Braun in Neuhausen. Ich bin mir der Ehre durchaus bewusst. Dem Schöpfer des Räuchermannes bin ich auch besonders dankbar, dass er die Holzfigur etwas schlanker als das Original gestaltet hat.

**Hast Du schon einen Lehrling, der Deine Aufgaben einmal übernehmen kann?**

Ich habe noch keinen Lehrling. Ich will dieser schönen Aufgabe ja auch noch paar Jahre nachgehen.

**Was ist Dein liebster Trinkspruch?**

Es gibt viele schöne Sprüche, aber einen mit Freiburger Bier mag ich am Liebsten: „Hätt Adam Freiburger Bier besessen, hätt er von Eva den Apfel nicht gegessen.“

**Möchten Sie auch gern mal mit Braumeister Michael durch Freiberg schlendern?**

**Tourist-Information Freiberg**  
Burgstraße 1 | 09599 Freiberg  
Telefon: 03731 273 664  
Fax: 03731 273 665  
Internet: [www.freiberg-service.de](http://www.freiberg-service.de)  
E-Mail: [tourist-info@freiberg.de](mailto:tourist-info@freiberg.de)

*Termine für 2017  
finden Sie hier:*





Mandy Weber, Rico Bertram, Christiane Scharkus (v.l.)

## TREFFPUNKT FRIEDEBURG – DAS NEUE SERVICEZENTRUM DER STÄDTISCHEN WOHNUNGSGESELL- SCHAFT IN FREIBERG

Das neue Mieterservicezentrum „TreffPunkt Friedeburg“ der SWG Freiberg in der Paul-Müller-Straße 2 wurde am 21. März 2017 feierlich eröffnet. Im Beisein unseres Oberbürgermeisters Sven Krüger sowie Vertretern ansässiger Partner und Vereine wurden die neu gestalteten Räume erstmals der Öffentlichkeit vorgestellt. Hier finden die Friedeburger SWG-Mieter nun einen direkten Ansprechpartner vor Ort für ihre Fragen und Wünsche sowie den neuen Wohngebietshausmeister.

Für das neue Mieterzentrum wurden die seit 2011 leerstehenden Gewerberäume mit einer Investitionssumme von 80.000 Euro zu einem hellen Multifunktionsbüro mit großen Schaufenstern umgebaut. Mit moderner Präsentationstechnik, vorhandenem W-Lan-Zugang, einer Küche, einer Behindertentoilette sowie einer Kinderspielecke bietet das Objekt auf einer Größe von 130 Quadratmetern auch vielfältige Nutzungsmöglichkeiten außerhalb der Mieterberatung. Um für alle Friedeburger Bewohner ein neues Stück Heimat zu schaffen, kann der TreffPunkt von ansässigen Vereinen und Initiativen kostenfrei für ihre Aktivitäten genutzt werden. Von der Krabbelgruppe über den Malkurs bis zur Tagung sind verschiedene Nutzungsformen möglich. Der ortsansässige „Lichtpunkt e.V.“ sowie das „Freiberger Bündnis für Familienfreundlichkeit“ werden hier ebenfalls Servicezeiten und Kurse anbieten.

Zur Eröffnung sagte SWG-Vorstand Tom Hendrik-Runge: *„Ich freue mich, dass wir mit unserem TreffPunkt neue Zeichen in Friedeburg setzen können – für mehr Nähe, mehr Service und mehr Miteinander unter den Anwohnern.“* Freibergs Oberbürgermeister Sven Krüger gratulierte der SWG zu ihrem neuen Mieter-Servicezentrum *„Mit diesem Angebot sorgt die Städtische Wohnungsgesellschaft für mehr Attraktivität im Viertel. Das ist ein schöner Tag für Friedeburg.“*

### Nun haben die Friedeburger SWG-Mieter auch einen eigenen Wohngebietshausmeister vor Ort

Der 25-jährige Rico Bertram, seit 1. März 2017 Mitarbeiter der SWG, wird im Wohngebiet gemeinsam mit den bekannten Hauswartfirmen für Ordnung und Sauberkeit sorgen und auch kleinere Reparaturleistungen durchführen. Durch Arbeitsteilung mit den Hausmeisterfirmen werden die Betriebskosten für die Mieter durch den neuen SWG-Hausmeister nicht ansteigen.

Rico Bertram wird sein Büro ebenfalls im „TreffPunkt Friedeburg“ haben und sich von dort aus vorwiegend um saubere Außengelände und Spielplätze sowie um die Innenordnung der SWG-Gebäude kümmern. Zu erkennen ist er an seiner blauen Dienstkleidung mit dem SWG-Logo. Durch seine Ausbildung als Anlagenmechaniker ist der junge Freiburger in der Lage, kleinere Bagatellschäden in den Mieterhaushalten, zum Beispiel in Bad oder Küche, selbst zu reparieren. Darüber hinaus steht Herr Bertram für einen besonderen Service zur Verfügung: Ist ein Regal anzubringen oder eine Lampe zu montieren, kann er gegen ein geringes Entgelt als handwerkliche Unterstützung durch jeden Haushalt gebucht werden.



Das neue Mieterzentrum in Friedeburg

Jeweils montags (9–11 Uhr) und mittwochs (14:30–15:30 Uhr) wird der neue Wohngebietshausmeister Sprechzeiten in seinem Büro anbieten. Außerhalb dieser Sprechzeiten ist er über sein mobiles Diensttelefon zu erreichen. Herr Bertram ist tagsüber auch der Ansprechpartner, wenn es um größere Reparaturen oder Havarien in Friedeburg geht – in diesem Fall kann er schnelle und fachkundige Hilfe organisieren. Bei Notfällen oder Havarien außerhalb der üblichen Geschäftszeiten wird durch die Abteilung Wärmeservice ein 24-Stunden-Notdienst für alle SWG-Mieter sichergestellt.



### Kontakt

#### TreffPunkt Friedeburg

Paul-Müller-Straße 2 | 09599 Freiberg

Mieterservice Tel.: 03731 368-316

Hausmeister Rico Bertram Tel.: 0175 4982972

24-Stunden-Notdienst: 03731 245 218

#### Servicezeiten

Kundenberatung SWG: Di 16–18 und Do 10–12 Uhr

Sprechzeiten Hausmeister: Mo 9–11 und Mi 14:30–15:30 Uhr

Bürozeiten „Lichtpunkt e.V.“: Di 14–16 Uhr und Fr 9–12 Uhr

# FREIBERGER SOMMERNÄCHTE



Hier geht's zum Programm



Im Sommer verwandelt sich das Schloss Freudenstein wieder zur kulturellen Hochburg der Freiburger Altstadt. Im historischen Ambiente gibt es für alle Gäste auch in diesem Jahr wieder ein tolles und abwechslungsreiches Programm. Darunter zum Beispiel: Livekonzerte, aus TV-Shows bekannte Komiker, außergewöhnliche Partys, erfolgreiche Kinofilme oder Theater der Extraklasse.

Die Freiburger Sommernächte sind in der Bergstadt zu einer festen Institution geworden. Und in diesem Jahr zeigt sich: Auch wenn gerade kein Fußball-Großereignis läuft, das auf einer Leinwand gezeigt werden kann, gibt es mehr als genug zu erleben. Los geht es am 16. Juni mit einem besonderen Treffen: **The Firebirds**, die legendäre Rock'n'Roll-Live-Band aus Leipzig, treten zusammen mit der Freiburger Tanzgruppe **The Pink Petoats** auf. Musiker und Tänzer werden erfahrungsgemäß nicht lang allein auf der Tanzfläche sein. Das Publikum flippt bei diesem Konzert regelmäßig aus.

Mit dem **Gugge- und Schalmeeintreffen** geht es am nächsten Tag nahtlos weiter, bevor am 18. Juni das Musical „**Peter Pan**“ ganze Familien ins Nimmerland entführen wird.

Nach dem **Bergstadtfest**, bei dem es auch im Schlosshof zwei Partys geben wird, steht am 30. Juni ein echter Höhepunkt für Klassik-Fans auf dem Programm. Im Schlosshof wird dann die **Gruppe Sixtention** zu erleben sein.

Die **Kultband City** gibt sich am 1. Juli die Ehre und wird ein Unplugged-Konzert geben. Im Mittelpunkt steht ihr größter Hit „Am Fenster“, der vor 40 Jahren veröffentlicht wurde und noch heute die Musikfans begeistert.

„Für Geld tun wir alles“ heißt es dann am 7. Juli, wenn **Mirja Boes** die Bühne des Schlosshofes betritt. Die schlagfertige Komikerin ist aus zahlreichen Fernsehformaten bekannt und wird ihr neues Comedy-Impro-Programm mit Musik, Witzen und Überstundengarantie präsentieren.

**Haudegen** – so heißt die Rockband, die am 28. Juli den Schlosshof zum Beben bringen wird. Die Musiker begeistern die Fans mit ihrer Mischung aus emotionalen Rockballaden und deftigen Hardrock-Nummern begeistert.

Eine Party, wie es sie in der Gegend kein zweites Mal gibt, feierte im vergangenen Jahr Premiere und soll in diesem Sommer wiederholt werden: die **Kopfhörerparty** am 19. August.

Zum Abschluss der Freiburger Sommernächte gibt es am 27. August

noch einmal einen der größten deutschen Liedermacher live zu erleben: **Heinz Rudolf Kunze** wird solo und mit all seinen Hits auf der Bühne im Schlosshof auftreten. Nur mit Klavier und Gitarre wird Kunze Lieder wie „Dein ist mein ganzes Herz“ oder „Alles was sie will“ interpretieren.

Natürlich können die Besucher der Sommernächte auch dieses Jahr wieder tolle Filme sehen! Gemeinsam mit dem Freiburger „Kinopolis“ präsentieren wir die Filmnächte im Schlosshof. Zu sehen gibt es unter anderem Kassenschlager wie „**Fifty Shades of Grey – Gefährliche Liebe**“, „**Willkommen bei den Hartmanns**“ oder (ganz exklusiv) „**Pirates Of The Caribbean: Salazars Rache**“.



## FIT FÜR DIE FREIBADSAISON

Am 2. März dieses Jahres hat der Stadtrat der Stadt Freiberg einstimmig dafür votiert, das Waldbad in eine unbewachte Badestelle umzuwandeln. Mit dem Beschluss hat der Rat auch dafür gesorgt, dass das Waldbad noch besser bei nahezu jedem Wetter genutzt werden kann.

Für Sie, liebe Badegäste bedeutet dies, dass Sie künftig keinen Eintritt mehr zahlen müssen und sich, in den schönsten Wochen des Jahres, auch noch zu späteren Tageszeiten im kalten Nass erfrischen können. So wird die Badestelle mindestens von morgens 8:00 bis abends 21:00 Uhr öffentlich zugänglich sein. Durch die Umwandlung in eine unbewachte Badestelle ist außerdem wieder die gesamte Wasserfläche für die Nutzung freigegeben.

Wir werden das Areal auch ohne die Einnahme von Eintrittsgeldern in Schuss halten – angefangen bei der Pflege der Liegewiesen, dem Spielplatz und dem Volleyballbereich bis hin zur Reinigung der Sanitäranlagen und der Überwachung der Verkehrssicherheit im Gelände. Damit der Badeausflug jederzeit zu einem schönen Erlebnis wird, gilt ab der neuen Freibadsaison auch eine neue Haus- und Badeordnung.

Während der Öffnungszeiten ist auch der Spielplatz frei zugänglich. Kindergruppen, die das Badeangebot nutzen wollen, brauchen aber wie bisher mindestens einen Rettungsschwimmer. Wer dies nicht sicherstellen kann, hat die Möglichkeit, rechtzeitig einen solchen im Johannisbad entgeltlich zu buchen.

Um die neue Badestelle für den kommenden Sommer attraktiv und fit zu machen, wurden umfangreiche Baumaßnahmen und Reparaturarbeiten vorgenommen. Dringend erforderlich war beispielsweise die Sanierung im Dammbereich. Zudem wurden von der Stadt Freiberg in Zusammenarbeit mit der GSQ Instandsetzungsarbeiten in den Auslaufzonen der Teichüberläufe durchgeführt. Weiterhin war es notwendig, den desolaten Teichzulauf durch

eine neue Leitungsführung zu ersetzen. Aus Verkehrssicherheitsgründen mussten zudem marode Gebäude sowie der alte nicht mehr genutzte Sanitärtrakt abgerissen werden und es erfolgte gleichzeitig die Schließung des Zaunes an dieser Stelle. Außerdem wurden die defekten Kalduschen abgerissen, zwei neue Grillplätze errichtet und der Spielplatz erneuert.

Inzwischen hat auch die diesjährige Freibadsaison im Johannisbad begonnen! Auch hier wurde wieder alles geputzt, gepflegt und instandgesetzt. Außerdem haben wir ein großes Sonnensegel im Kinderplanschbereich installiert. Ein solches Segel hatten sich unsere Gäste schon lange gewünscht, um entspannt mit ihren kleinen Mäusen baden gehen zu können.

## BERGSTADTATELIER

Gefällt Ihnen unser Titelbild? Wie so viele andere schöne Bilder unserer Stadt ist es von Albrecht Holländer, dem Fotografen von Bergstadtspaziergang.

Die besonders schönen Fotos von Freiberg sind weit über die Stadtgrenzen hinaus bekannt und beliebt. Allein bei Facebook hat Bergstadtspaziergang über 10.000 Fans! Die stimmungsvollen Bilder unserer Bergstadt und wunderbare Geschenkideen finden Sie auch im Bergstadtatelier in der Petersstraße (ehemals Blumengeschäft Flora).

Albrecht meinte bei unserem letzten Besuch „Hier habe ich zentrumsnah eine große Ausstellungsfläche sowie Atelier, Büro und Werkstatt in Einem. Ich habe das Gefühl, endlich angekommen zu sein.“

Schauen Sie mal vorbei – ein Besuch lohnt sich!

### Bergstadtatelier

Petersstraße 33 | 09599 Freiberg

Telefon: 03731 2182610

E-Mail: mail@bergstadtspaziergang.de



# Mein Basteltipp ✂

Traumfänger blicken auf eine lange Geschichte zurück – sie stammen aus dem Kulturkreis der Indianer, genauer aus der Ojibwe-Kultur. Obwohl sie oft ziemlich unterschiedlich aussehen, haben doch alle Traumfänger die gleiche Grundform – ein von einem Reifen umrahmtes Netz. Dem alten überlieferten Glauben nach, wird angenommen, dass die schlechten Träume in eben diesem Netz hängen bleiben, wo sie später von der Morgensonne aufgelöst werden. Die schönen Träume finden allerdings den Weg hindurch. Dieser Glaube verlieh dem Netz dann auch zu seiner Bezeichnung **Traumfänger**. In der Sprache der Indianer heißt das „*bawaajige nagwaagan*“, was so viel wie „Traumfalle“ bedeutet.

Wenn auch Ihr Eure bösen Träume lieber einfangen wollt, fangt am besten gleich an zu basteln.

## TRAUMFÄNGER

Neben etwas Bastellust benötigst Du:

- 1 Holzreifen oder biegsame Weide
- Holzperlen oder Indianerperlen
- Bänder – zum Beispiel aus Bast, Paketschnur oder Schleifenband
- Zur Verzierung: Glöckchen, Federn oder bunte Bänder

Die Zutaten findest Du in einem Dekogeschäft, im Wald und im Bastelladen!

Und so geht's:

**1.** Biegt Eure Weide und bindet sie zu einem Ring zusammen. Oder Ihr habt einen fertigen Ring. Es geht auch mit einem ausgeschnittenen Pappteller.

Nun nehmt Ihr Euren Faden, Strick oder das Band und knotet ein Ende an Eurem Ring fest. Dann könnt Ihr beginnen, die schönsten Muster in den Ring zu flechten. Eurer Kreativität sind hierbei keine Grenzen gesetzt.

**3.** Ab und zu könnt Ihr eine Perle oder einen schönen Stein einflechten. Das macht Ihr solange, bis Ihr in der Mitte des Ringes angekommen seid. Das Ende wird dann einfach verknotet.

**WICHTIG:** Bei selbst gesammelten Federn bitte aufpassen! Sie können mit Krankheitserregern besetzt sein. Im Zweifelsfall lieber doch welche kaufen. Man findet sie in jedem Laden für Bastelbedarf.

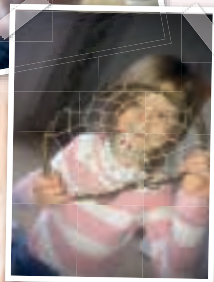
Mein besonderer Tipp:

Mit einer LED-Lichterkette (am besten batteriebetrieben) kann man aus dem Traumfänger auch gleich ein Schlummerlicht machen. Anders aufgehängt kann er auch ein federleichtes Mobile für die ganz Kleinen sein.

Viel Spaß beim Basteln und Schenken!



*Hier seht Ihr ein Beispiel:*



**4.** Jetzt geht es ans Dekorieren! Mit Federn und Bändern könnt Ihr nun den Außenring noch verzieren. Auch hier gibt es kaum Grenzen. Schaut mal, was Ihr so Zuhause findet. Wir haben ganz traditionell gesammelte Federn verarbeitet.

**5.** Und schon ist Euer Traumfänger fertig!



## WENN'S SUMMT UND BRUMMT | TEIL 2

Sooo, das frische Brötchen liegt bereit und jetzt Honig darauf träufeln ... Hhm, das schmeckt fantastisch! Mmpfff, entschuldigt bitte, dass ich Euch etwas vorsehe, aber Honig ... Honig esse ich einfach am liebsten zum Frühstück.

Ihr habt auch ein Thema, was Euch interessiert? Dann schreibt mir einfach:  
emse@stadtwerke-freiberg.de



### Wie machen Bienen eigentlich Honig?

Gleich mal vorweg: Eine einzelne Biene produziert in ihrem Leben lediglich zwei Teelöffel voll Honig und für 500g Honig muss ein Bienenvolk rund dreimal um die Erde fliegen! Ihr seht also, da steckt eine ganze Menge Arbeit drin. Es braucht seine Zeit, bis aus Nektar und Honigtau unser geliebter Honig wird. Denn erst durch die Verarbeitung der Bienen im Stock entsteht Honig. Die Übergabe der gesammelten Nektarflüssigkeit erfolgt von Biene zu Biene. Dabei mengen sie immer wieder körpereigene Stoffe bei: Aminosäuren, Enzyme und anderen Eiweiße. Der Nektar wird haltbarer und das Wachstum von unerwünschten Bakterien gehemmt. Nebenbei kommt es zu einer Veränderung der im Blütensaft enthaltenen Zucker. Es entstehen besondere Honigzucker, die nur im Honig vorkommen. Die Bienen füllen den Honig in Lagerzellen über dem Brutnest und bringen ihn mit Fächern der Flügel unter einen Wassergehalt von 18 Prozent. Damit ist der Honig fertig und wird mit einer luftdichten Wachsschicht „verdeckelt“.



eines Futterplatzes in Beziehung zum Sonnenstand einzuprägen. Kehren sie vollbeladen zum Stock zurück, können sie durch bestimmte Bewegungen den anderen Bienen haargenau ergiebige Nahrungsquellen anzeigen. Die zurückgekehrte Biene tanzt kreisförmige Bewegungen vor und die anderen Bienen tanzen ihr nach. So werden die „Daten“ wie Richtung, Entfernung und die Art der Nahrung untereinander übermittelt. Hui, mir ist schon ganz schwindelig von dem vielen Götzen. Ich muss mich erst einmal hinsetzen. Irgendetwas wollte ich Euch noch erzählen, ach ja ...

### Wusstet ihr eigentlich, dass ...

über 75% aller Nutz- und Kulturpflanzen von Bienen bestäubt werden?

es weltweit ca. 20.000 Bienenarten gibt, aber nur vier, die Honig machen?

100 Bienen etwa 10g wiegen?

Menschen bereits vor 13.000 Jahren den Honig wilder Bienen gesammelt haben?

eine Sommerbiene nur sechs Wochen, eine Winterbiene aber sechs Monate alt werden kann?

der Imker nach der Honigernte pro Volk ca. 25kg Zuckerwasser für den Winter einzufüttern muss?

eine Biene in zwei Minuten einen Kilometer weit fliegen kann?

Da sind wir ja schon wieder beim Honig. Moment, ich hatte doch ein zweites Brötchen gekauft. Hier ist es! So, das esse ich jetzt ... natürlich mit Honig.

### Woher wissen die Bienen, wo sie Nahrung finden?

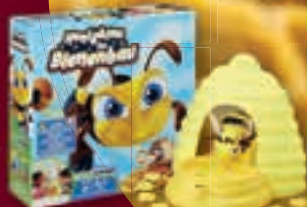
Bienen können richtige Geschichten erzählen oder anders ausgedrückt, sie können Geschichten tanzen. Damit haben sie meinem Onkel Rudi eindeutig etwas voraus. Onkel Rudi und tanzen ... aber zurück zu den Bienen. Bienen haben die Fähigkeit, sich Form, Farbe und die präzise Lage

## ACHTUNG - ES GIBT ETWAS ZU GEWINNEN!

Habt Ihr wieder aufmerksam gelesen, was ich Euch über die Bienen erzählt habe? Dann könnt Ihr mir bestimmt sagen, wieviel Honig eine Biene in ihrem ganzen Leben ungefähr produziert? Schickt mir einfach bis **22. Juni** eine E-Mail mit der richtigen Antwort an

emse@stadtwerke-freiberg.de

und mit etwas Glück gewinnt Ihr das Spiel „Honigklau im Bienenbau“!



## KONTAKT:

### Stadtwerke FREIBERG AG

Poststraße 5 | 09599 Freiberg

Telefon: 03731 30 94-140

Fax: 03731 30 94-129

E-Mail: [info@stadtwerke-freiberg.de](mailto:info@stadtwerke-freiberg.de)

Internet: [www.stadtwerke-freiberg.de](http://www.stadtwerke-freiberg.de)



LIKE  
US ON:  
Facebook



FOLLOW  
US ON:  
Twitter



STAY TUNED:  
WhatsApp-  
Service

## ÖFFNUNGSZEITEN:

Mo und Mi 9:00–16:00 Uhr  
Di und Do 9:00–18:00 Uhr  
Fr 9:00–12:00 Uhr

## ENTSTÖRUNG:

Strom: 03731 30 94-235  
Erdgas: 03731 30 94-234  
Wärme: 03731 78 89-0  
SWG und WG: 03731 24 52-18